

# NIEDERSCHRIFT

Der 6. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 27.02.2012 um 20:00 Uhr

## Anwesenheiten

### Anwesende Gemeindevertreter:

#### **SPD**

Sandra Ahrens  
Brunhilde Bächt-Strasdas  
Roland Belter  
Chris Michel  
Marion Mogk  
Gerold Reuhl  
Ralph Rohr  
Holger Scharf  
Roger Scharf  
Kornelia Schumacher  
Robin Siering  
Hans-Hermann Stete  
Ralf Winter

#### **CDU**

Dr. Jochen Degkwitz  
Jens Hergenröther  
Uwe Hergenröther  
Christian Lech  
Bettina Mühl  
Gerhard Pioßek  
Daniel Richter  
Martina Schild  
Sebastian Tinz  
Verena Tinz

#### **Bündnis 90 / Die Grünen**

Lars Friedrich  
Andreas Hinterland  
Bastian Roos  
Gertrud Wagner-Bernardelli

#### **FWG**

Manfred Hihn  
Lothar Moßmann

#### **Gemeindevorstand**

Heinz Bernardelli  
Hans-Jürgen Hahn  
Dieter Müller, Bürgermeister  
Werner Müller  
Hugo Reitz  
Kurt Repp  
Martin Rüb

#### **Nicht Anwesende**

Barbara Henrich, Bündnis 90/Die Grünen (entschuldigt)  
Maria Siering, SPD (entschuldigt)

#### **Schriftführerin**

Verwaltungsfachangestellte Liesa Mogk

## Tagesordnung

### **Eröffnung der Sitzung**

#### **< Sitzungsteil öffentlich >**

- |   |  |           |
|---|--|-----------|
| 1 | Einwendung gegen die Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2011 | VL-6/2012 |
| 2 | Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012  | VL-5/2012 |
| 3 | Mitteilungen des Gemeindevorstands   | MI-2/2012 |
| 4 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   | MI-3/2012 |

#### **< Sitzungsteil nichtöffentlich >**

- |   |  |           |
|---|--|-----------|
| 1 | Kaufanfrage gemeindeeigenes Grundstück Schöne Aussicht | VL-7/2012 |
|---|--|-----------|

## Sitzungsverlauf

### **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Holger Scharf eröffnet die 6. Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

1	<b>Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2011</b>	<b>VL-6/2012</b>
---	---	------------------

### **Einwendung gegen Niederschrift der Sitzung der GV vom 05.12.2011 durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen**

Sitzungsunterbrechung von 20.07 Uhr - bis 20.10 Uhr

#### **Beschluss:**

Die Ausführungen zum Beschluss bezüglich TOP 6 sind nicht richtig und stattdessen wie folgt zu formulieren:

Dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung der Beschlussvorlage aus dem Antrag vom 17.11.2011 wird entsprochen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), keine Enthaltung(en)

Abstimmung über den Hauptantrag in geänderter Form:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zum Zeitpunkt der Offenlegung des Jahresabschlusses 2009 eine Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeindevertretung vorzulegen, in der eine Erhöhung der Friedhofsgebühren in drei Schritten auf 75% Deckung vorgesehen ist.

Beratungsergebnis: abgelehnt

5 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en) Das Abstimmungsverfahren wird von einzelnen Gemeindevertretern anschließend in Frage gestellt und eine erneute Beschlussfassung gefordert.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

### **Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung durch die Gemeindevertreterin Martina Schild vom 17.12.2011**

#### **Beschluss:**

Tagesordnungspunkt 1:

Da in der Niederschrift die wesentlichen Verhandlungsinhalte der Gemeindevertretung festgehalten werden sollen, erachte ich es als notwendig den Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss zu erwähnen.

Aus diesem Grund sollen die Beschlüsse aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.11.2011 vor der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2012 und dem Haushaltsplan 2012 ergänzt werden.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## Konkurrierender Hauptantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

### **Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Haushaltsentwurf ist in der jetzigen Form zurückzuweisen. Der Gemeindevorstand wird daher beauftragt

1. drei Szenarien dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen, die eine Erhöhung der Einnahmen um 100.000,- € vorsehen. Dabei sind die Friedhofs- und Kindergartengebühren sowie die Grundsteuern, Gewerbesteuer und die sonstige Vergnügungssteuer einschließlich Spielapparatesteuer zu berücksichtigen.

Die für die Umsetzung der Einnahmeerhöhung notwendigen Maßnahmen wie Satzungsänderungen sind dem Haupt- und Finanzausschuss zum gleichen Zeitpunkt vorzulegen.

2. Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt eine detaillierte Übersicht über die Erträge und Aufwendungen folgender Produkte sowie entsprechende Einsparmaßnahmen im Umfang von zusammen 10% der Aufwendungen dieser Produkte dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen:

010001	Gemeindeorgane
021101	Ordnungsangelegenheiten
043001	Kultur- und Musikpflege
043101	Museen
043201	Bücherei
054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
075401	Gesundheitsdienste
085601	Eigene Sportplätze
126302	Straßenbeleuchtung
133601	Naturschutz- und Landschaftspflege
137501	Friedhofs- und Bestattungswesen
157401	Tourismus
157601	Bürgerhäuser
157602	Sonstige Bauten
157604	Festplätze/Märkte

Im Anschluss an die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss ist der geänderte Haushaltsentwurf der Gemeindevertretung vorzulegen.

### **Begründung:**

Der vorliegende Antrag bezieht sich auf die beiden zentralen Probleme des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2012: das erhebliche Defizit und den mangelhaftem Informationsgehalt.

Der Fehlbedarf im vorliegenden Haushaltsentwurf beträgt ca. 460.000€. Mehr als die Hälfte dieser Summe besteht aus laufenden Ausgaben und nicht aus Investitionsausgaben. Es liegt also zweifellos ein strukturelles Defizit vor. Zudem müssen zur Finanzierung dieser Ausgaben nun erstmals Kassenkredite aufgenommen werden, was gesetzlich in dieser Form nicht vorgesehen ist. Dies ist aus unserer Sicht der direkte Weg in eine verantwortungslose Verschuldung der Gemeinde und erfordert sowohl eine Verbesserung der Einnahmesituation als auch Einsparungen auf der Ausgabenseite.

In Bezug auf die Einnahmesituation sind Gebührenerhöhungen zwar unpopulär, aber unumgänglich. Durch die Einbeziehung aller wesentlichen durch die Gemeindevertretung festzulegenden Steuern und Gebühren (mit Ausnahme der bereits erhöhten Hundesteuer) können die Belastungen jedoch in möglichst angemessener Weise auf die Bürger verteilt werden.

Die unter Punkt 2 aufgeführten Produkte zeichnen sich durch zwei Eigenschaften aus:

- Viele der benannten Produkte enthalten – soweit erkennbar – freiwillige Ausgaben und eignen sich daher in besonderem Maße für Einsparungen.
- Es ist im vorliegenden Haushaltsentwurf kaum oder überhaupt nicht ersichtlich, wozu die Ausgaben aufgewendet bzw. wodurch Einnahmen generiert werden.

Durch die geforderte genauere Auflistung von Aufwendungen und Einnahmen im Bereich der benannten Produkte kann der Informationsgehalt des Haushalts verbessert werden.

Die Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen zur Reduzierung des Defizits und der Erhöhung der Transparenz sind aus unserer Sicht unabdingbar für einen zustimmungsfähigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt

6 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 10 Stimmenthaltung(en)

### **Konkurrierender Hauptantrag der CDU Fraktion**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan 2012 zurück in den Gemeindevorstand zu verweisen mit der Maßgabe

1. für den Bereich Arbeitnehmer/Bauhof für das Jahr 2012 eine Stellenbesetzungssperre einzuführen.

Diese soll Teil der Haushaltssatzung 2012 § 6 sein.

2. im Gesamtfinanzhaushalt ist die Position 20 mit der Bezeichnung „*Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres*“ um den tatsächlichen Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres 2012 zu ergänzen.

3. die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012 in geänderter Form der Gemeindevertretung zeitnah wieder vorzulegen.

#### **Begründung:**

1. Der Haushaltsansatz Personalkosten Bauhof wurde vom Bürgermeister bereits um 21.550 € gegenüber dem Vorjahr gemindert.

Begründet wurde dies mit dem Ausscheiden von zwei Mitarbeitern des Bauhofes im Laufe des Jahres 2012. Darüber hinaus erklärt der Bürgermeister anlässlich der Vorlage des Haushaltsplanes 2012, dass er vorsorglich Maßnahmen getroffen habe, die den Arbeitsaufwand des Bauhofes stark reduzieren.

Um den Bürgermeister bei seinen Sparmaßnahmen zu unterstützen hält die CDU Fraktion eine Stellebesetzungssperre, wie auch schon im H&F erläutert, für unerlässlich.

2. Wir halten es für unabdingbar zu Anfang des Haushaltsjahres 2012 zu wissen, welche liquiden Mittel die Gemeinde zur Verfügung hat, um festzustellen welcher Handlungsspielraum möglich ist und ob eine Aufnahme eines Kredites in dieser Höhe notwendig ist.

Sitzungsunterbrechung von 20.20 Uhr - 20.25 Uhr

Beratungsergebnis: abgelehnt  
12 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

**Abstimmung über den Hauptantrag:**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über die Haushaltsatzung der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt  
13 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über die Teilhaushalte des Haushaltsplanes der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt  
13 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über den Gesamthaushalt der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt  
13 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über das Investitionsprogramm der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt  
13 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell beschließt über den Stellenplan der Gemeinde Echzell für das Jahr 2012.

Beratungsergebnis: abgelehnt  
13 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

### **1. Pachtvertrag für den Bereich "Horlofflauf"**

Der bestehende Pachtvertrag für den Bereich „Horlofflauf“ mit dem Sportfischer-Club Echzell e. V., vertr. durch Herrn Eckhardt Hirt, Echzell, wird mit gleichbleibenden Vertragsbestandteilen für die Dauer von weiteren 12 Jahren verlängert (01.01.2012 bis 31.12.2023).

### **2. Brennholzvermarktung - Preise 2012**

#### **Abraum zu eigenen Aufarbeitung (Selbstwerbung)**

Buche 20,00 € je Raummeter  
Eiche/Esche/Ahorn 20,00 € je Raummeter  
Sonstiges Holz 10,00 € je Raummeter

#### **Für aufgearbeitetes und gerücktes Hartlaubholz (Industrieholz lang)**

Buche 55,00 € je Festmeter  
Eiche/Esche/Birke 48,00 € je Festmeter  
Sonstiges Holz 10,00 € je Raummeter

#### **Für aufgearbeitetes und gerücktes Hartlaubholz (Schichtholz)**

Buche 65,00 € je Raummeter  
Eiche 60,00 € je Raummeter

### **3. "Heinrichswiese" Bodenordnungs- und Vermessungsarbeiten**

Im Rahmen der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Heinrichswiese“, OT Echzell, wurde das Vermessungsbüro Schütz+Vollmer, Friedberg/H., durch die Hessische Landgesellschaft Gießen mit der Vermessung beauftragt. Der Auftrag umfasst die Zerlegungsvermessung, Grenzfeststellung der Verfahrensgrenze und die einfache Umlegung.

### **4. OVAG - LED - Initiative - Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen**

Die Gemeinde Echzell nimmt an der „OVAG-LED-Initiative“ zur Gewährung von Zuschüssen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit teil.

### **5. Verlängerung des Pachtvertrages mit D2-Vodafone**

Die Gemeinde Echzell verlängert den Pachtvertrag mit D2-Vodafone bis zum 31.12.2027 und der damit verbundenen Modifizierung des vorhandenen Mastes im Echzeller Wald mit LTE Technik (High Speed Internet über Funk).

Beratungsergebnis:                    zur Kenntnis genommen

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 21.05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Vorsitzende der  
der Gemeindevertretung:

Die Schriftführerin:

(Holger Scharf)

(Liesa Mogk)